

Freie evangelische Gemeinde begehrt Buß- und Betttag

Drei Veranstaltungen in dieser Woche

Iserlohn. Mit drei Veranstaltungen begehrt die Freie evangelische Gemeinde (FeG) den Buß- und Betttag in dieser Woche.

Am Mittwoch, 20. November, findet um 19.30 Uhr ein Abendgottesdienst zum Buß- und Betttag statt. Der Gottesdienst steht unter dem Thema „Zuversichtlich trotz Bedrängnis“ und wird sehr musikalisch geprägt sein. Im Wechsel mit dem Gemeindegesang wird ein eigenes Lied zum Anlass gebildeter Projektchor mehrstimmige Lieder zu Gehör bringen. Pastor Siegfried Ochs wird den Satz aus dem 2. Korintherbrief: „Lass dir an meiner Gnade genügen, denn meine Kraft ist in den Schwachen mächtig!“ in seiner Andacht vertiefen. Im Zentrum des Abends steht die Vertonung eines Textes von Susanne Brandt, dessen Kehrsvers den Satz aus dem 2. Korintherbrief auf einprägsame Weise in den Mittelpunkt rückt.

Einen kreativen Erlebnisabend mit Ille Ochs hat sich die FeG für Freitag, 22. November, um 19.30 Uhr vorgenommen. „Wenn ich schwach bin, bin ich stark!“ Diesem biblischen Paradox soll mit viel Achtsamkeit – niemand muss, was er/sie nicht möchte – nachgespürt werden. Wie fühlt sich Schwäche an? Wie empfinde ich Stärke in der Schwäche? Ist das überhaupt möglich? Welchen Weg dorthin kann ich gehen? Wie kann ich es im Alltag lernen, dieser paradoxen Wahrheit zu vertrauen?

Am letzten Sonntag des Kirchenjahres, dem Ewigkeitssonntag, 24. November, wird Pastor i. R. Jan Karsten Hoekstra aus Münster bei der FeG Iserlohn zu Gast sein. Seine Ansprache steht unter dem Thema „Ein Anblick, der dein Leben verändert“. Der Gottesdienst beginnt um 10 Uhr.

Rücken mit Pilates stärken

Iserlohn. Einen Schnupperkurs „Pilates für einen gesunden und starken Rücken“ bietet der TuS Iserlohn ab diesem Dienstag, 19. November, von 19 bis 20 Uhr an. Die Übungen sind sowohl für Anfänger als auch für Trainierende, die regelmäßig und oft Pilates machen, gut geeignet. Es wird die Körpermitte/Bauchmuskeln als auch die tiefen Rumpf- und Rückenmuskulatur trainiert. Das Workout verbindet den typisch fließenden Bewegungsablauf aus dem Pilatesstraining. Veranstaltungsort ist die Turnhalle des Friederike-Fliedner-Berufskolleges, weitere Infos und Anmeldung über die Pilatestrainerin unter 0176/41607201 und in der Geschäftsstelle.

„Geiler als Home-Office“

Iserlohn. Im sozialen Coworking Space „Frohet Schaffen“ findet am Freitag, 29. November, von 8 bis 15 Uhr der „Geiler-als-Home-Office“-Tag statt, organisiert vom „Lebenswert Iserlohn e.V.“. Der Tag richtet sich an alle, die regelmäßig im Home-Office arbeiten und Lust auf einen Tapetenwechsel sowie den Austausch mit anderen haben. Highlights sind frische Waffeln um 10 Uhr und ein gemeinsames Mittagessen um 12.30 Uhr.

Kathrin Westerhoff

Iserlohn. Kleiner Verein, große Wirkung: Der Verein „Rund ums Schnöggel“, der gerade einmal elf Mitglieder umfasst, stellt Großartiges auf die Beine, indem er Menschen hilft, die aus verschiedenen Gründen in eine schwierige Lebenssituation geraten sind. Jetzt wird der Verein mit einer beachtlichen Spende der Sparkasse Iserlohn in Höhe von 15.000 Euro unterstützt. Zwei Projekte können dadurch realisiert werden.

Wir wollen kein zweites Sozialamt sein und auch keine Konkurrenz zu Bestehendem, sondern einfach nur helfen, wo Hilfe benötigt wird.

Meinolf Remmert, stellvertretender Vorsitzender

Die Freude über die großzügige Spende ist beim Vorsitzenden Olaf Pestl und dessen Stellvertreter Meinolf Remmert vom Verein „Rund ums Schnöggel“ förmlich anzusehen. „Nach dem sehr erfolgreichen Rikscha-Projekt, mit dem wir Menschen, die mobil eingeschränkt sind, zu mehr Bewegungsfreiheit verhelfen, freuen wir uns, dass wir dadurch nun zwei weitere Projekte in Angriff nehmen können“, so Remmert.

Weihnachtsfeier für etwa 100 Bedürftige

Zum einen wird es am Freitag, 13. Dezember, um 15 Uhr wieder eine Weihnachtsfeier für Menschen geben, die sonst eben keine Feier mit einem leckeren Essen erleben würden, weil das Geld dazu fehlt. „Wir können durch die Spende 100 Menschen einen schönen Nachmittag bereiten“, so Remmert. Dabei geht es mit Kaffee und Kuchen los, es folgt ein Programm, welches eine Schülergruppe aus dem Bereich „Soziale Arbeit“ des Friederike-Fliedner-Berufskollegs auf die Beine gestellt hat. Diese wird sich auch, gemeinsam mit Auszubildenden der Stadt Iserlohn, um den Service kümmern.

15.000 Euro für Menschen in finanzieller Not

Die Sparkasse Iserlohn unterstützt den Verein „Rund ums Schnöggel“



Sparkassen-Vorstandsvorsitzender Axel Sippel (li.) überreichte den Spendenscheck über 15.000 Euro an Olaf Pestl (Vorsitzender des Vereins „Rund ums Schnöggel“, re.) und dessen Stellvertreter Meinolf Remmert.

KATHRIN WESTERHOFF

Anschließend gibt es ein festliches Abendessen, kulinarisch gestaltet und gekocht vom Café und Restaurant Schnöggel. „Küche können wir! Die Leute sollen alle satt nach Hause gehen“, freut sich Remmert. Teilnehmen dürfen alle Leistungsempfänger, sie haben dazu in

den vergangenen Tagen einen Brief der Stadt erhalten. Und die Resonanz ist groß. „Wir werden die 100 Anmeldungen locker zusammenbekommen“, weiß der stellvertretende Vorsitzende. Sollte es mehr Anmeldungen geben, werde an einer Zweitlösung gearbeitet, damit jeder

eine warme Mahlzeit in der Vorweihnachtszeit erhalten und ein paar unbeschwerte Stunden erleben kann.

Als zweites Projekt wird ein Hilfsfonds eingerichtet. Dieser richtet sich an Menschen, die von finanzieller Not betroffen sind. Ihnen soll unbürokratisch geholfen werden. „Da kann es darum gehen, dass jemand ins Krankenhaus muss und nur noch einen löcherigen Schlafanzug hat, mit dem er nicht auf dem Flur herumlaufen möchte. Es kann aber auch ein Zahnersatz-Anteil sein oder ein Eigenanteil für eine Klassenfahrt des Kindes“, zählt Remmert Bereiche auf, in denen der Hilfsfonds greift. Es werde dabei immer sorgfältig geprüft, ob der Empfänger des Geldes auch wirklich bedürftig ist, damit die Hilfe gezielt ankommt. Dieses Projekt soll im ersten Quartal des neuen Jahres starten, die Obergrenze soll erstmal bei 50 Euro einmalig im Jahr pro Anlieger sein.

Hilfsfonds für die kleinen Dinge, für die das Geld fehlt

„Wir planen diese Hilfe als Barauszahlung. So können wir mit den Menschen ins Gespräch kommen und eventuell weitere Tipps und Hilfen geben“, sagt Meinolf Remmert. Es könne im persönlichen Kontakt beispielsweise an den Verein „Bürger helfen Bürger“ verwiesen werden. „Wir wollen kein zweites Sozialamt sein und auch keine Konkurrenz zu Bestehendem, sondern einfach nur helfen, wo Hilfe benötigt wird“, macht Remmert deutlich. Weitere Informationen dazu werden folgen, wenn die Vorbereitungen abgeschlossen sind.

Für den Vorstandsvorsitzenden der Sparkasse, Axel Sippel, ist diese Spende eine besondere Freude: „Hilfe muss schnell und unkompliziert sein und auch bei den Bedürftigen ankommen. Uns ist immer wichtig, dass unsere Spenden vor Ort eingesetzt werden. Mit der Unterstützung des Vereins ‚Rund ums Schnöggel‘ wissen wir, dass vielen Iserlohnern und Iserlohnern geholfen wird.“ Wer sich ebenfalls ehrenamtlich engagieren möchte oder auch spenden möchte, kann sich gerne ans Schnöggel wenden. „Wir freuen uns über jede Hilfe. Man muss kein Mitglied bei uns sein, um zu unterstützen“, so Olaf Pestl.

„JazZination and Friends“ im Henkelmann

Iserlohn. „JazZination“, die Big Band der Gesamtschule Iserlohn lädt am Freitag, 22. November, um 19.30 Uhr wieder zu dem großen Big-Band-Konzert in den Henkelmann ein. Unter dem Motto „JazZination & Friends“ sind auch die Big Band der Musikschule Iserlohn und die Junior-Big-Band der Gesamtschule, „JazzTeens“ dabei.

Die Bigband der Musikschule Iserlohn wurde 1999 von Roland Kirch gegründet und steht seit nunmehr 25 Jahren für kernigen Bigband-Sound. Aktuell wird sie von Vitaly Kiselev geleitet. Die „JazzTeens“ unter der Leitung von Hermann Dörner überzeugen mit viel Sound und Freude am Musizieren. Weit entfernt davon, nur eine Nachwuchsband zu sein, hat die Gruppe bereits viele Auftritte in Iserlohn und Umgebung absolviert.

„JazZination“ ist unter der Leitung von Stefan Beumers das musikalische Aushängeschild der Gesamtschule Iserlohn. Faszination für jazzgeprägte Musik wie Swing, Soul und Funk bis hin zu Rock und Pop – das ist Name und Programm von „JazZination“ zugleich. Damit entzündeten die jungen MusikerInnen ein explosives Feuerwerk mitreißender Spielfreude und jugendlichem Charme – und das auf hohem musikalischem Niveau.

Einlass ist um 19 Uhr. Karten gibt es an der Abendkasse für 10 Euro für Erwachsene und 5 Euro für Schüler und Studenten. Kinder bis zehn Jahren sind frei.

Finissage: 1200 Kacheln werden abgehängt

Iserlohn. Die Finissage der Ausstellung „Sinfonie des Glücks“ in der Sase findet am Samstag, 23. November, statt. Von 10 bis 11 Uhr sind die beeindruckenden Werke in ihrer lebendigen und veränderbaren Form noch einmal zu sehen und Fragen zum Projekt und der Kunst können diskutiert und ausgetauscht werden. Die innovative Präsentation, der interkulturelle Dialog und die kreative Freiheit der teilnehmenden Künstler aus viele Nationen ermöglichte eine unvergessliche Präsentation.

Die beteiligten Künstlerinnen und Künstler freuen sich noch einmal auf viele interessierte Besucherinnen. Vladimir Strigin, Barbara Praczukowska-Kuklok, Heike Nitz-Röther, Jana Röther, Daiva Kunigeniene, Eva Tuz, Benno Pothoff, Grete Camminadi, Oxana Yarots, Vera Wysuwa und Anna Pawlenia werden die 1200 Kacheln um 11 Uhr abhängen.

Da die Ausstellung auf sehr gute Resonanz gestoßen ist, soll sie demnächst in Hemer gezeigt werden. Ort und Datum werden frühzeitig bekannt gegeben.

Transporter geöffnet

Iserlohn. Aus einem an der Bertholdstraße abgestellten Transporter sind am Wochenende Werkzeuge entwendet worden. Das berichtet die Polizei. Die Tat ereignete sich demnach zwischen Samstag, 17 Uhr, und Sonntag, 21.30 Uhr. Die unbekannt Täter öffneten gewaltsam die Schiebetür des Firmenwagens. Zeugen werden gebeten, sich bei der Polizei, 9199-0, zu melden.

„Begegnungen“ der vielfältigen Art

Theater, Kunst und Musik: Jugendliche können sich am Kulturtag an der Gesamtschule ausprobieren

Iserlohn. Erst hört man einen einzelnen Ton, dann folgen weitere, langsam erkennt man die Melodie. Adels „Rolling in the Deep“ ertönt auf Boomwhackers, gefolgt von tosendem Beifall im Forum. Es ist der Kulturtag an der Städtischen Gesamtschule Iserlohn!

„Kulturtag? Was ist das eigentlich?“ Diese Frage stellten sich die knapp 80 Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 11, die zusammengesetzt aus verschiedenen Schulen seit knapp acht Wochen gemeinsam lernen.

Großes Workshop-Angebot

Unter dem Motto „Begegnungen“ konnten sie aus vielfältigen Workshops in den Bereichen Musik, Kunst, Theater und Film wählen, in denen sie am Kulturtag jeweils vier Stunden lang an unterschiedlichen Projekten arbeiten sollten. Diese sollten ihnen die Möglichkeit geben, sich fernab des Unterrichts und in neuen Konstellationen kennenzulernen, dabei den anderen auf unterschiedlichen Wegen zu begegnen und ihre Potenziale voll zu entfalten.

So herrschte im Kunstraum schon früh am Morgen kreatives Treiben. Im Workshop „Begegnungen auf der Leinwand – Mein Selbstporträt“ konnten die Jugendlichen selbst und individuell entscheiden, was sie von sich preisgeben und von sich erzählen möchten. Auch bei der Gestaltung des Workshops „Musikalische Begegnungen“ hatten die Schülerinnen und Schüler viel Freiraum. Im Theaterworkshop wurden Haare gerauft, Braut-

schleier getragen, Geldscheine geworfen oder auch in der Fantasiesprache „Gromolo“ miteinander kommuniziert. Die Schülerinnen und Schüler sollten in dem theaterpädagogischen Workshop ihre verborgenen Talente im gemeinsamen Darstellen entdecken.

Nach vier Stunden war es dann soweit: Der Tag endete mit einer eindrucksvollen Präsentation der Workshop-Ergebnisse im Forum. Neben der Ausstellung von indivi-

duellen Selbstporträts gab es eine beeindruckende Schwarzlichtperformance zum Stück „The Typewriter“ von Leroy Anderson gefolgt von einem Boomwhacker Playalong zu Adels „Rolling in the Deep“ und der Vorstellung kurzer Szenen. Der tosende Applaus am Ende jeder Vorstellung sprach für sich selbst, wie auch das Feedback der Schülerinnen und Schüler: „Interessant und unterhaltsam“, „ein gelungenes Projekt!“



Tosenden Applaus gab es für die Präsentation der Ergebnisse am Kulturtag an der Städtischen Gesamtschule.

GS ISERLOHN